

„Wir wurden herzlich aufgenommen und haben viel erlebt!“

Jugendliche aus Brünn sind begeistert vom Austausch in Möhringen

Ein Schüleraustausch beginnt ja immer schon Monate vor den eigentlichen Reisen in die Partnerstädte. So kam es, dass die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Anne-Frank-Real- und Gemeinschaftsschule (AFRG) schon seit einigen Wochen wussten, wer zu ihnen kommen würde. Immerhin wurden Steckbriefe mit den Interessen, Hobbys und Passbildern schon vorher verteilt.



Ankunft der Brünner Schüler/innen mit ihren Lehrerinnen

Auch Kontakte über das Internet waren teilweise schon geknüpft. Trotzdem wurde der vergangene Sonntag, der Tag der Anreise der tschechischen Jugendlichen aus Brünn, von allen beteiligten Familien mit Spannung erwartet.

Hatte Franziska Albrecht, eine der beiden verantwortlichen Lehrpersonen, doch am speziellen Elternabend für den Austausch vor 14 Tagen zu den Eltern gesagt: „Behandeln Sie das Besucherkind aus Brünn in dieser Woche bitte wie ihr eigenes Kind!“ Das war eine Herausforderung, die die Möhringer Eltern gerne angenommen haben.



Die Austauschschüler/innen vor dem Mercedes-Benz Museum und im Urweltsteinbruch Holzmaden

So erlebten die Jugendlichen der ZŠ Antonínská škola, die seit der Grundschule Deutsch als Fremdsprache lernen, eine erlebnisreiche Woche in den Familien. In der Abschlussrunde zur gesamten Woche brachten die Gäste ihre Erlebnisse dann auch eindrucksvoll zum Ausdruck. Die Jugendlichen bedankten sich und hoben die menschliche Wärme in den Familien hervor: „Wir wurden herzlich aufgenommen und haben viel erlebt!“

Holger Viereck, ebenfalls verantwortlich für den Austausch, unterstrich denn auch: „Besonders gut hat mir die harmonische Stimmung zwischen den Kindern und den Erwachsenen gefallen. Das war die Basis für diese gelungene Woche.“ Damit bedankte er sich sowohl bei den Möhringer Eltern als auch den beiden mitgereisten Lehrerinnen Eva Vondráková und Eva Oherová ganz herzlich.

Das vielseitige Programm, das die beiden Möhringer Kollegen für ihre Besucher und deren Gastgeber zusammengestellt hatten, umfasste einen Empfang im Stuttgarter Rathaus, eine Stadtführung durch Stuttgart, Besuche in der Wilhelma, im Mercedesmuseum sowie einen Ausflug in den Urweltsteinbruch Holzmaden und den Laichinger Kletterpark.

In der Schokoladenwerkstatt von Ritter Sport in Waldenbuch gab es zudem ein süßes Highlight: Die Jugendlichen durften selber zwei Schokoladen zusammenstellen und eine eigene Verpackung dafür kreieren.



Die Schüler/innen vor der Firma Ritter-Sport und beim Zusammenstellen eigener Schokoladen in der Schokowerkstatt

Thematisch wurde in diesen Tagen aber auch gearbeitet. Die Schüler fertigten in der Schule gemeinsam Plakate an, in denen Sie unter dem Titel „Meine Träume – deine Träume“ ihre Lebensträume formulierten und diese mit Hilfe kleiner Präsentationen vorstellten.

Eine Mutter fasste die Stimmung am letzten Abend, nach dem abschließenden Grillfest, treffend zusammen: „Es war insgesamt großartig! Eigentlich bedauere ich nur, dass die Woche so schnell rum war und der Austausch nun schon wieder vorbei ist!“

Nun freuen sich alle Möhringer Schülerinnen und Schüler auf den Gegenbesuch der AFRG im Oktober in Brünn. Das wird sicher wieder eine tolle Sache mit vielen Erfahrungen und Eindrücken! Besonders das gegenseitige Kennenlernen der Jugendlichen und ihrer Kultur, das gemeinsame Erleben von Ausflügen sowie die Projektarbeit sind gemeinsame Ziele beider Schulen. „Wir freuen uns, damit auch ein Stück europäische Zusammenarbeit zu vollziehen.“